

Agile Schulentwicklung

Idee

Agilität ist derzeit ein Modethema unter Organisationstheoretikern und Unternehmenspraktikern. Mit agilen Prinzipien und Methoden versuchen viele Organisationen, auf die Tatsache zu reagieren, dass Veränderung zum Dauerzustand geworden ist und sich die Arbeitswelt insbesondere aufgrund der Digitalisierung dramatisch beschleunigt hat.



Agilität bedeutet vor diesem Hintergrund vor allem zweierlei:

- die Fähigkeit, bei Bedarf die Geschwindigkeit unterschiedlichster interner Prozesse zu erhöhen und ggf. schnell Entscheidungen herbeiführen zu können;
- die Fähigkeit, die interne und externe Interaktion zu intensivieren.

Veränderung als Dauerzustand und Beschleunigung, das sind prinzipiell auch Herausforderungen für Schule. Doch eine simple Übertragung von Prinzipien aus der Wirtschaft taugt nicht. Im Gegenteil: Schulen sind bereits in vielerlei Hinsicht so organisiert, wie manche Unternehmen es gerne wären: partizipativ, mit hoher Eigenverantwortung der Kolleginnen und Kollegen.

Und trotzdem wünschen sich manche Schulen, innovativer, beweglicher und kreativer zu werden. Inwieweit können agile Methoden hierfür eine Inspiration liefern?

Konzept

Dieser Workshop befasst sich mit der Frage, was dran ist an dem Thema "Agilität"? Was können interessante Anregungen für die Schulwelt sein? Und welche Ideen können Schulen nutzen, um beweglicher zu werden und sich mit Veränderung als Dauerzustand anzufreunden?

In diesem Seminar lernen Sie agile Prinzipien und Methoden kennen. Sie haben Gelegenheit ihren Nutzen und ihre Übertragbarkeit auf den schulischen Alltag zu reflektieren.

Zielgruppe

- ✓ Schulische Führungskräfte, an Schulentwicklung interessierte Lehrkräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bildungsmanagements und der Schulaufsicht, Schulentwicklungsberaterinnen und –berater

Nach dem Seminar...

...haben Sie einen Überblick über agile Methoden und Prinzipien.

...können Sie Chancen und Nutzen diese Methoden einschätzen.

...haben Sie Klarheit Einsetzbarkeit agiler Tools in der Schulentwicklung

Referent

Robert Erlinghagen, M.A.; Supervisor (DGSv), Coach (SG), Organisationsberater, Trainer; Inhaber von mindshaker; Betzdorf

Robert Erlinghagen hat 20 Jahre Erfahrung in der Beratung von Menschen und Organisationen. Sein Handwerk lernte er in einem deutsch-schweizerischen Beratungsunternehmen in klassischen, partizipativen Organisationsentwicklungsprojekten. Im Zuge seiner Selbstständigkeit ab dem Jahr 2007 wandte er sich zunehmend den Erfolgsfaktoren zu, die bei Change-Prozessen unter der Oberfläche liegen: den sogenannten weichen Faktoren, die oft die eigentlich harten sind.

